

Informationen nach Artikel 13, 14 Datenschutzgesetz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung personenbezogener Daten

1. Verantwortliche

Gemeinde Nottuln – Die Bürgermeisterin
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln
Tel. : 02502/942-0
Fax : 02502/942-224
E-Mail: info@nottuln.de
Internet: www.nottuln.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel. : 02541/18-1406
Fax : 02541/18-1499
E-Mail : datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Nach der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO, in der ab dem 30.05.2020 gültigen Fassung) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO i. V. m. § 3 DSGVO NRW müssen personenbezogene Daten erhoben und auf Verlangen dem zuständigen Gesundheitsamt übermittelt werden, falls der Verdacht besteht, dass es im Zusammenhang mit einem Besuch der Gemeindeverwaltung zu einer Infektion mit Covid-19 gekommen ist.

5. Quelle der Daten

Im Bereich der Gemeindeverwaltung werden Ihre Daten bei allen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeindeverwaltung erhoben.

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Folgende personenbezogene Daten werden erhoben:

- vollständiger Name (Vor- und Nachname)
- Anschrift
- Telefonnummer
- Datum und Uhrzeit Ihres Aufenthaltes

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie verpflichtet.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Im Bereich der Gemeindeverwaltung werden Ihre Daten dem zuständigen Gesundheitsamt übermittelt, falls der Verdacht besteht, dass es im Zusammenhang mit einem Besuch der Gemeindeverwaltung zu einer Infektion mit Covid-19 gekommen ist.

9. Dauer der Speicherung

Entsprechend der Verpflichtung aus der CoronaSchVO bewahren wir Ihre Angaben tagesaktuell für vier Wochen auf und vernichten die Angaben unmittelbar nach dem Ablauf dieser Frist.

10. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.